

Betriebsanleitung

ZW

150-6

150PL-6

Radlader

Informationen über die Abgasnachbehandlungsvorrichtung

Die Abgasnachbehandlungsvorrichtung entfernt Partikel (PM) und Stickoxid (NO_x) aus dem Abgas. Beachten Sie bitte die Hinweise unten, um eine Beschädigung der Abgasnachbehandlungsvorrichtung zu vermeiden.



WARNUNG:

- **Das Abgas aus Abgasnachbehandlungsvorrichtung, Schalldämpfer, Abgasrohren und Endrohr ist im Motorbetrieb, kurz danach und während der Regenerierung der der Abgasnachbehandlungsvorrichtung heiß. Halten Sie sich von allen Teilen des Auspuffsystems bzw. von heißem Abgas fern, da es schwere Verbrennungen verursachen kann.**
- **Brennbare Materialien im Bereich der Abgasnachbehandlungsvorrichtung, etwa trockenes Laub oder Papierreste, können in Brand geraten.**
- **Stellen Sie vor Wartungsarbeiten den Motor ab, und warten Sie, bis der Motor ausreichend abgekühlt ist, um Verbrennungen zu vermeiden.**

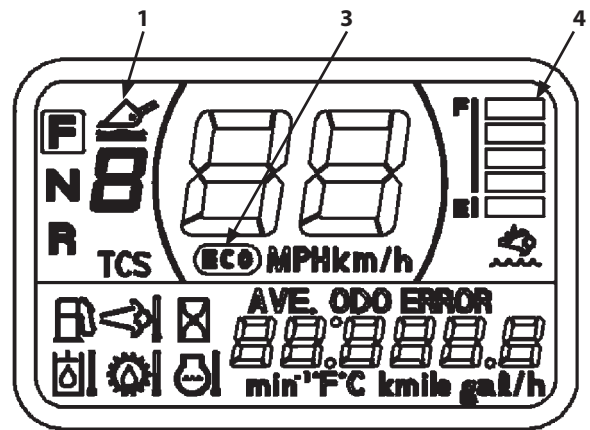
WICHTIG:

- **Der Dieselmotorkraftstoff muss die in JIS K-2204, EN-590 oder ASTM D-975 definierte Qualität mit einem Schwefelgehalt von 15 ppm oder niedriger haben. Anderer Kraftstoff hat zur Folge, dass die vorgeschriebenen Abgasgrenzwerte nicht eingehalten werden, und kann zu einem schweren Motorschaden führen.**
- **Füllen Sie mit DEF/AdBlue® nach, das Japanese Industrial Standards (JIS) bzw. International Organization for Standardization (ISO) erfüllt. Wenn falsche Flüssigkeiten (Dieselmotorkraftstoff, Kerosin oder Benzin) in den DEF/AdBlue® Tank nachgefüllt werden, kann dies zu einem Brand oder Systemversagen führen.**
- **Verwenden Sie nur original Hitachi-Motoröl. Die Verwendung von anderem Motoröl als original Hitachi-Motoröl kann zu einer Fehlfunktion der Abgasnachbehandlungsvorrichtung führen.**
- **Mischen Sie den vorgeschriebenen Dieselmotorkraftstoff nicht mit minderwertigem Dieselmotorkraftstoff, Entwässerungs- und anderen Kraftstoffzusätzen, Benzin, Kerosin, Alkohol oder Schmiermittel. Die Verwendung falscher Kraftstoffe kann die Leistung der Kraftstofffilter verschlechtern und Probleme in den geschmierten Bauteilen der Einspritzvorrichtung verursachen. Auch andere Teile des Motors und die Abgasnachbehandlungsvorrichtung können nachteilig betroffen sein.**

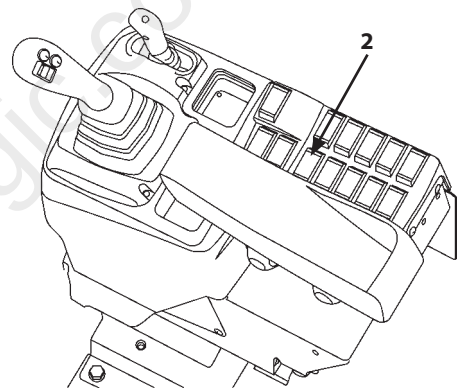
FAHRERSTAND

Kontrollleuchte des Schwingungsdämpfungssystems

Wenn der Schalter (2) des Schwingungsdämpfungssystems eingeschaltet ist, geht die zugehörige Kontrollleuchte (1) an. AN



MPTC-01-020



MNDB-01-005

ECO-Leuchte

Die ECO-Leuchte (3) wird eingeschaltet, wenn der Motor energieeffizient läuft.

Wenn die Fahrgeschwindigkeit höchstens 2 km/h beträgt oder beim Fahren mit schweren Lasten schaltet die Leuchte AUS.

Füllstandanzeige DEF/AdBlue®

Die Füllstandanzeige für DEF/AdBlue® (4) zeigt die restliche Menge DEF/AdBlue® an.

Zigarettenanzünder

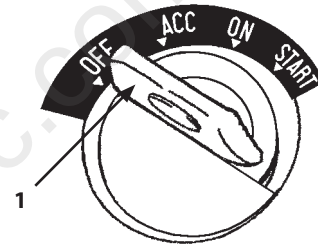
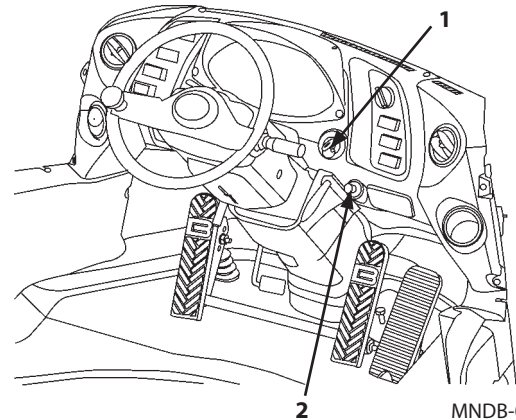
Verwendung des Zigarettenanzünders

! WARNUNG: Den Zigarettenanzünder nur am Knopf anfassen. Andernfalls besteht die Gefahr von Verbrennungen.

WICHTIG: Wenn der Zigarettenanzünder nicht 30 Sekunden nach dem Eindrücken von selbst herauspringt, ziehen Sie ihn von Hand heraus. Wenden Sie sich an Ihren Vertragshändler.

1. Den Zündschlüssel (1) auf ON (EIN) stellen.
2. Den Zigarettenanzünder (2) eindrücken und loslassen.
3. Der Zigarettenanzünder springt in die Ausgangsstellung zurück, sobald er bereit ist. Den Zigarettenanzünder entnehmen.
4. Den Zigarettenanzünder nach dem Gebrauch wieder einstecken.

! VORSICHT: Betreiben Sie über den Zigarettenanzünderanschluss nur elektrische Geräte von original Hitachi Construction Machinery.



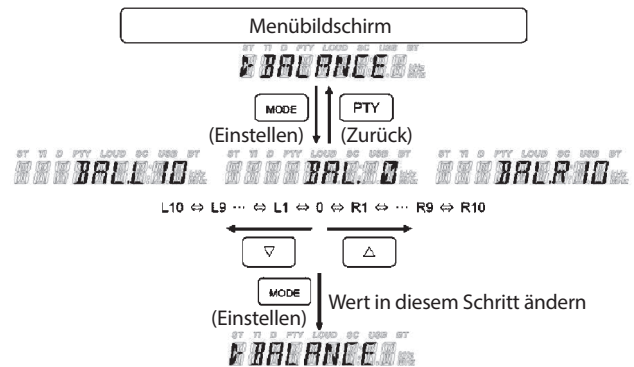
FAHRERSTAND

Links/Rechts Ausgangs-Balance-Einstellung

- Ermöglicht in der Ausgabe die Balance zwischen links und rechts zu ändern.
- Bei dieser Einstellung gibt es 21 Schritte: L10 (nur links) bis L1, 0 (Mitte) und R1 bis R10 (nur rechts).
- Drücken Sie die Taste [UP] oder [DOWN], um die Balance L/R einzustellen.

Durch Drücken der [MODE]-Taste wird die Einstellung abgeschlossen und das Gerät kehrt zum Menübildschirm zurück.

Durch Drücken der [PTY]-Taste wird die Einstellung abgebrochen und das Gerät kehrt zum Menübildschirm zurück.



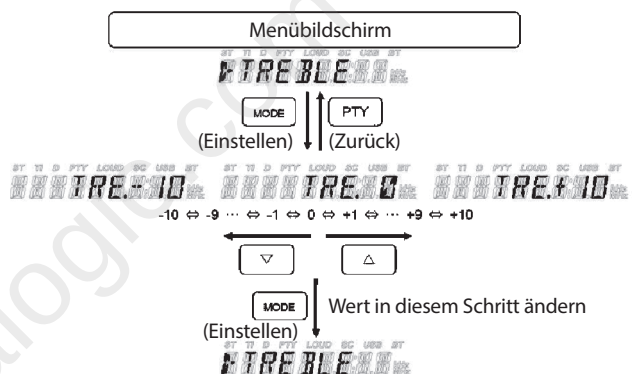
MPTC-01-073

Einstellung der Hörenaussage

- Ermöglicht die Einstellung des hochfrequenten Teils des an den Lautsprecher ausgegebenen Tones.
- Es kann in 21 Schritten eingestellt werden: +10 bis 0 bis -10.
- Drücken Sie die Taste [UP] oder [DOWN], um den Ausgang einzustellen.

Durch Drücken der [MODE]-Taste wird die Einstellung abgeschlossen und das Gerät kehrt zum Menübildschirm zurück.

Durch Drücken der [PTY]-Taste wird die Einstellung abgebrochen und das Gerät kehrt zum Menübildschirm zurück.



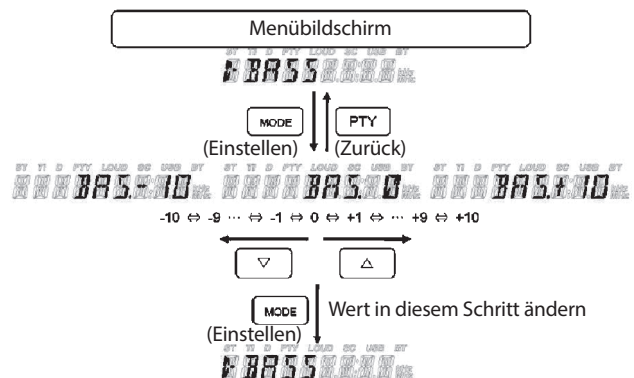
MPTC-01-074

Einstellung der Tiefenaussage

- Ermöglicht die Einstellung des niederfrequenten Teils des an den Lautsprecher ausgegebenen Tones.
- Es kann in 21 Schritten eingestellt werden: +10 bis 0 bis -10.
- Drücken Sie die Taste [UP] oder [DOWN], um den Ausgang einzustellen.

Durch Drücken der [MODE]-Taste wird die Einstellung abgeschlossen und das Gerät kehrt zum Menübildschirm zurück.

Durch Drücken der [PTY]-Taste wird die Einstellung abgebrochen und das Gerät kehrt zum Menübildschirm zurück.



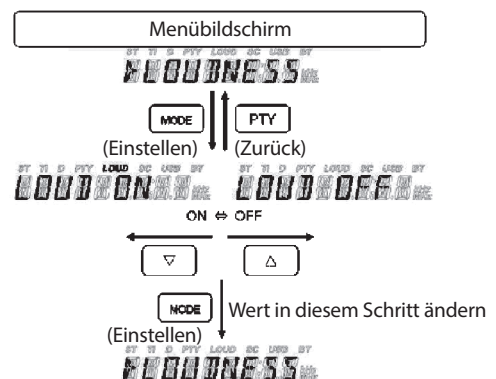
MPTC-01-075

Loudness-Einstellung

- Ermöglicht das Erhöhen der Bässe und Höhen bei niedrigen Lautstärken, um das Hören dieser Bereiche zu verbessern.
- Die Einstellung kann entweder ON (EIN) oder OFF (AUS) sein.
- Drücken Sie die [UP]- oder [DOWN]-Taste und wählen Sie entweder "LOUD ON" (LOUD EIN) oder "LOUD OFF" (LOUD AUS). Durch Drücken der [MODE]-Taste wird die Einstellung abgeschlossen und das Gerät kehrt zum Menübildschirm zurück.

Durch Drücken der [PTY]-Taste wird die Einstellung abgebrochen und das Gerät kehrt zum Menübildschirm zurück.

- Das LOUD-Piktogramm leuchtet auf, wenn die Einstellung auf ON (EIN) ist.



MPTC-01-076

WARTUNG

A. Abschmieren

! WARNUNG: Die Feststellbremse und die Gelenksperre anlegen.

ANMERKUNG:

- Solange der Einfahrbetrieb über mehr als 50 Stunden durchgeführt wird, schmieren Sie die Maschine täglich, um das Einfahren zu erleichtern.
- Bei Aushubarbeiten in Schlamm, Wasser oder Schnee, schmieren Sie die Maschine nach abgeschlossener Arbeit.
- Geben Sie über die Schmiernippel Fett guter Qualität in ausreichender Menge zu. Vor dem Einfüllen von Fett den Bereich um den Schmiernippel sorgfältig säubern. Nach dem Schmieren entfernen Sie das alte Fett sorgfältig, das an den Dichtungen ausgepresst wurde.

1. Löffelbolzen (1) (Je eine Stelle rechts und links).
--- alle 500 Stunden (erstmals nach 250 Stunden)

2. Löffelverbindungsglied
--- alle 500 Stunden (erstmals nach 250 Stunden)

ZW150-6

Eine Stelle jeweils an Löffelverbindungsgliedern (2 und 3).

ZW150PL-6

Bolzen der Löffelverbindungsglieder (2) (je eine Stelle rechts und links).

3. Eine Stelle jeweils an Löffelverbindungsgliedern (4 und 5). (ZW150PL-6)
--- alle 500 Stunden (erstmals nach 250 Stunden)

4. Löffelzylinderbolzen
--- alle 500 Stunden (erstmals nach 250 Stunden)

ZW150-6

Löffelzylinderbolzen (7) Eine Stelle.

Löffelzylinderstangenbolzen (6) Eine Stelle.

ZW150PL-6

Löffelzylinderbolzen (7) (je eine Stelle rechts und links).

Löffelzylinderstangenbolzen (6) (je eine Stelle rechts und links).

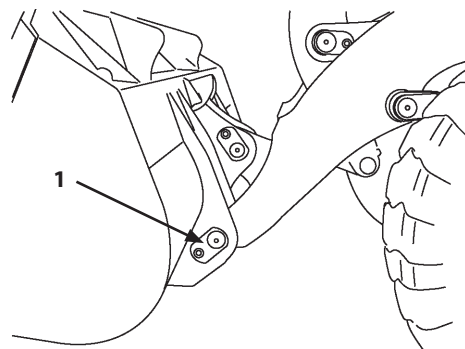
5. Umlenkhebelbolzen
--- alle 500 Stunden (erstmals nach 250 Stunden)

ZW150-6

Umlenkhebelbolzen (8) Eine Stelle.

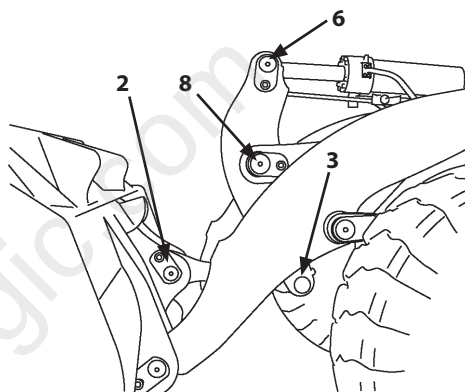
ZW150PL-6

Umlenkhebelbolzen (8) (je eine Stelle rechts und links).



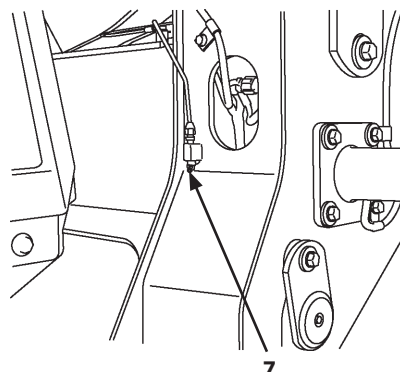
ZW150-6

M4GB-07-004



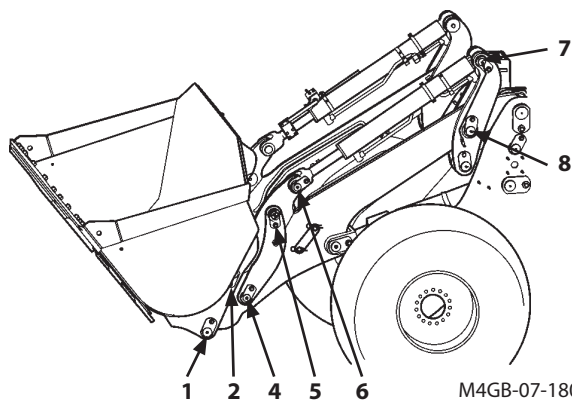
ZW150-6

M4GB-07-005



ZW150-6

M4FC-07-003



ZW150-6, 150PL-6

M4GB-07-180

WARTUNG

5 Kabelbäume und Sicherungen prüfen --- alle 50 Stunden

⚠ VORSICHT: Schmutz oder Staub auf Kabeln und Relais bedeuten potenziell Brandgefahr.

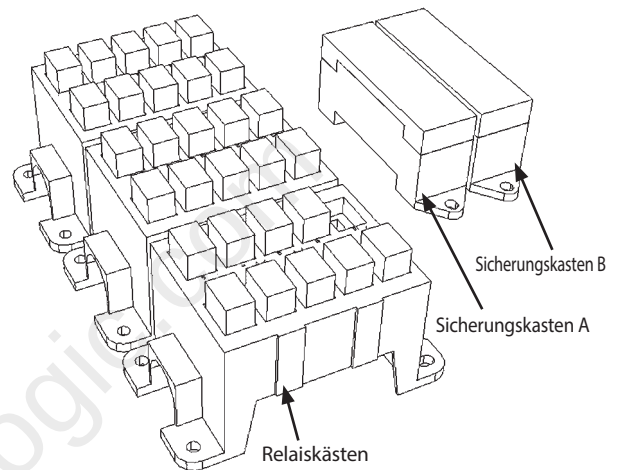
Untersuchen Sie die Kabelbäume und Klemmen von Batterien, Anlassermotor und Lichtmaschine auf lockere Anschlüsse und/oder Kurzschluss (gebrochene Isolierung). Schmutz oder Staub ggf. beseitigen.

Wenn Sie Brandflecken sehen oder einen auffälligen Geruch bemerken, wenden Sie sich an Ihren Vertragshändler.

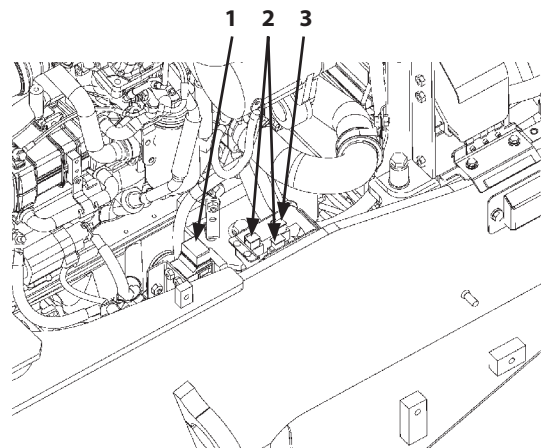
Sicherung ersetzen:

1. Kontrollieren Sie beim Ausfall eines elektrischen Bauteils zuerst die Sicherungen in den Sicherungskästen (A, B) in der linken Konsole des Fahrerstands.
2. In den Sicherungskästen (A, B) finden Sie für jede Nennstromstärke eine Ersatzsicherung.
3. Dann die Sicherungen (1) (2) (3) links an der Grundmaschine kontrollieren.

- 1- 100 A × 2
- 2- 65 A × 2
- 3- 45 A × 1



MNEK-07-017

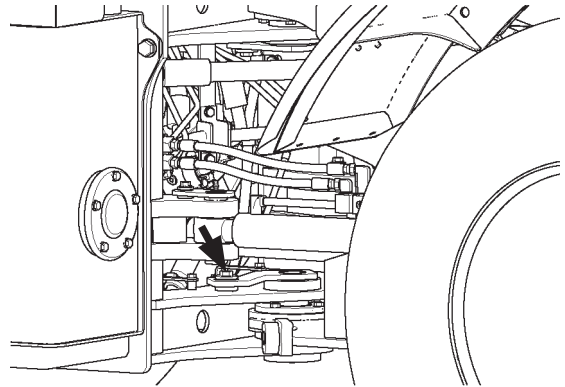


MPTC-01-021

WARTUNG

15. Sicherung am Bolzen in der Auslegermitte

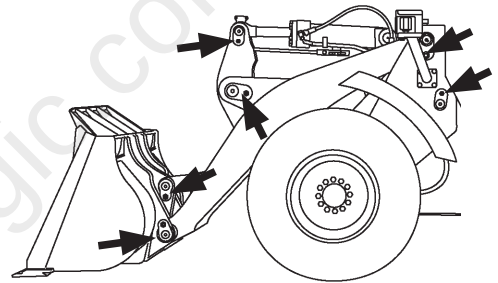
Schraubendurchm. mm	16
Menge	1



MNDF-07-046

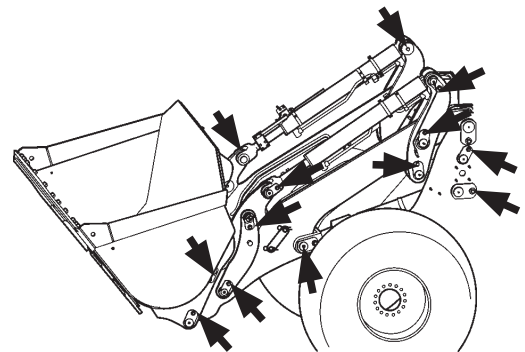
16. Sicherung am Arbeitsgerätpbolzen

	ZW150-6		ZW150PL-6	
Schraubendurchm. mm	16	12	16	12
Menge	3	10	10	26



ZW150-6

M4FC-07-075

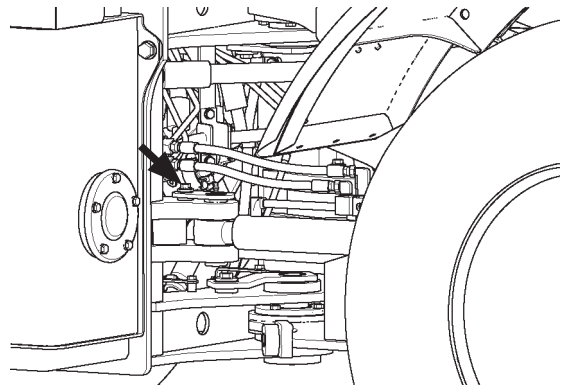


ZW150PL-6

M4GB-07-180

17. Sicherung am Lenkzylinderbolzen

Schraubendurchm. mm	12
Menge	4



MNDF-07-046

Vollversion verfügbar

Hitachi ZW150-6, ZW150PL-6 Radlader Betriebsanleitung (DEMPTC-EN1-3)

Hitachi ZW150-6 und ZW150PL-6 Betriebsanleitung als PDF für Bedienung, Sicherheit und Wartung. Sofort als PDF herunterladen.

VOLLSTÄNDIGES HANDBUCH ANSEHEN

Buch-Nr.: DEMPTC-EN1-3 · Seitenzahl: 1336 · Dateianzahl: 3 · Sprache: Deutsch